



Teamarbeit

PDF-Daten eignen sich gut zur Abstimmung von Dokumenten. Deshalb entwickelte die Firma NetroView eine Lösung für den Dokumentenaustausch via Internet.

■ Die Kommunikation einer Agentur mit ihren Kunden und die Abstimmung von Änderungen erfordern oft den Austausch von viel Papier. Selbst wenn die Daten per E-Mail oder ISDN verschickt werden, ist schwer nachzuvollziehen, wer sie schon gesehen hat. Abhilfe verspricht die Hamburger Firma NetroView, die zu diesem Zweck ein gleichnamiges Software-system zum Austausch von Dokumenten anbietet.

Die Lösung basiert auf einem Java-Interface, mit dem sich die Verwaltungs- und PDF-Daten via Web im Browser betrachten lassen. NetroView

regelt Arbeitsablauf und Nutzerverwaltung und überwacht, wer wann auf welche Daten zugreift.

Ablauf. Loggen sich Kunde oder Layouter auf dem NetroView-Server ein, sehen sie im Browser ihre Projekte und werden informiert, was sich dort seit dem letzten Besuch getan hat. Per Seitenverwaltung lassen sich Layouts zu einem bestehenden Projekt hinzufügen oder korrigierte Seiten auf den Server laden. Der NetroView-Server akzeptiert die Eingabe von ein- oder mehrseitigen PostScript- und PDF-Dokumenten, die dann interpretiert und in JPEG-Daten zur Vorschau und Kontrolle umgerechnet werden.

Sobald eine Datei auf dem Server ist, taucht sie auch im Seitenüberblick auf. Dort hat man einen tabellarischen Überblick über die Daten eines Projekts mit jeweils dem Icon der ersten Seite, dem Status des Dokuments und dem letzten Nutzer der Datei. In der Übersicht führt ein Link direkt zum Kommentarbereich. Dieses Java-Applet dient zur Kontrolle des Dokuments, welches in vier verschiedenen Ansichten zur Verfügung steht. Seite für Seite kann der Nutzer die Daten sichten und seine Kommentare anbringen – sowohl mit Text als auch mit Zeichenwerkzeugen. Die Kommentare werden vom System unter dem Namen des Erstellers gesichert und stehen dann den anderen Nutzern zur Verfügung.

Seitenübersicht: Für alle Projekte bietet NetroView einen tabellarischen Überblick über die Seiten und deren Status (links).

Kommentarbereich: Hier lassen sich Korrekturen eingeben und Anmerkungen begutachten.

Interface. Das Interface lässt sich optisch in gewissen Grenzen anpassen, indem man etwa die Farben im Browser und das Logo ändert. Derzeit verbessert der Hersteller allerdings die Oberfläche noch, da so manche Einstellungen und Menüs bisher nicht sehr intuitiv und konsistent ausfallen. Ebenso wenig reibungslos funktioniert bisher der Einsatz von Java auf dem Mac. NetroView hat zwar schon einige der vielen Stolpersteine beseitigt, doch die Kommentar-Umgebung arbeitete in unserem Kurzttest nur unter Internet Explorer reibungslos.

Der Server. Auf dem NetroView-Server verwaltet die Datenbank MySQL die Daten, und GhostScript 5.0 (oder höher) übernimmt die Interpretation der PostScript- und PDF-Daten. Dieser Software-RIP errechnet die Pixel-daten für die Vorschau, indem er die PostScript- oder PDF-Daten interpretiert und anschließend in verschiedene Auflösungen umsetzt. Für eine neue, in Kürze zu integrierende Funktion muss die NetroView-Software sogar noch mehr leisten: Mit dem künftigen Werkzeug sollen sich PDF-Daten und Kommentare wieder kombinieren lassen, beispielsweise zum Drucken oder für die Offline-Betrachtung. Dafür schreibt NetroView eine neue PDF-Datei, die zusätzlich die gesammelten Kommentare und andere Informationen aus der Datenbank enthält. (1) ■

PROFIL NetroView

Kategorie: Web-basiertes Datenaustauschsystem

- Server-Voraussetzung: Linux oder anderes Unix-System
- Client-Voraussetzung: Java-fähiger Browser
- Preis: 20 500 Euro (100 Client-Lizenzen)
- Auch als Dienstleistung auf dem Server des Herstellers nutzbar
- Kostenloser Probe-Account erhältlich
- Info: NetroView, Tel. 0 40/43 25 11, www.netroview.de

Pro & Contra

- + Interessante Möglichkeit, Überblick über den Austausch und den Status von Dokumenten zu behalten
- + Kommentierung in Text- oder Zeichenform ohne Acrobat möglich
- Interface noch teilweise inkonsistent und wenig intuitiv
- Etwas eigenwillige Umgangsweise mit PDF (Interpretieren, Kommentieren und anschließendes Neuschreiben der PDF-Datei)

MACUP URTEIL gut